

Gemeindebrief

für Friedewalde und Stemmer



**Vergesst die Gastfreundlichkeit nicht;
denn durch sie haben einige, ohne es zu
ahnen, Engel beherbergt.**
Hebräer 13,2

JUNI-JULI-AUGUST 2018

An (ge) dacht

Liebe Gemeindeglieder,

in den letzten Wochen wurde wieder viel über das Kreuz diskutiert. Soll es in bayrischen Amtsstuben hängen oder nicht? Für was steht es?

Die Diskussion macht deutlich: Menschen verbinden vieles mit dem Kreuz. Für die Einen ist es ein Stück Heimat, ein Stück ihrer Kultur. Für Andere ist es ein Ärgernis, eine Erinnerung an dunkle Zeiten der Kirche, zu denen etwa Ketzerverbrennungen oder die Kreuzzüge gehören.

Wieder andere Menschen sehen in dem Kreuz ein Zeichen: Unser Land hat eine Geschichte, die mit dem Christentum untrennbar verbunden ist (auch darum ging es ja im Reformationsjahr 2017).

Ich stelle mir in dieser Diskussion selbst die Frage: Was bedeutet das Kreuz für mich?

Die Frage stellte sich mir noch einmal neu, als ich kürzlich in einer katholisch geprägten Stadt an einem Kreuz vorbeiging, das im Garten eines Hauses aufgerichtet worden war. Es war ein altes Kreuz und stand schon lange dort. Ich sah das Kreuz und dachte nicht an Kultur oder Heimat oder Geschichte - sondern an den, der am Kreuz starb, an Jesus. Und immer wieder muss ich an das Wort denken, dass Jesus am Kreuz sagte: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun!“

Ich denke auch an eine Welt, die vom Gedanken an Vergeltung geprägt ist, selbst wenn es nur um Zölle geht, bei denen der eine die Erhöhung von Zöllen beim anderen seinerseits mit Zollerhöhungen beantwortet.

Für mich sagt das Kreuz: Sei nicht so, wie die, die Vergeltung suchen. Folge dem, der da am Kreuz hängt. Der selbst seinen Todfeinden vergeben konnte. Der barmherzig ist und Menschen dient. Wenn das Kreuz Menschen daran erinnert - an Liebe, an Barmherzigkeit, an Vergebung - dann erfüllt es einen guten Zweck. Dann erinnert es uns an ein Ziel, dem es nachzueifern lohnt.

Ich weiß nicht, wie die Diskussion um das Kreuz weitergehen wird. Aber ich freue mich, wenn ich ein Kreuz, wie das alte Kreuz in diesem Garten, sehe. Weil es mich an Jesus erinnert, an seine Taten und Worte. Und weil diese Erinnerung ein wichtiger Denkanstoß für mich ist.

Thomas Salberg

Mitteilung des Posaunenchores an alle Jubilare

Für besondere Geburtstage ab 80 Jahren, Goldenen oder Diamantenen Hochzeiten sowie sonstigen besonderen Anlässen ist der Posaunenchor bereit, mit einem Liederreigen ein Ständchen zu bringen. Allerdings möchte sich der Posaunenchor nicht aufdrängen. Daher wird nicht mehr selbst um eine Zusage nachgesucht, sondern es werden alle interessierten Jubilare aus Friedewalde und Stemmer gebeten, sich selbst beim Posaunenchor zu melden, wenn sie eine musikalische Gratulation durch ihn wünschen.

Anfragen werden gerne entgegengenommen von Dietrich Trölenberg, Hinterm Felde 3, Tel.: 05704-207 Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.



Impressum

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Friedewalde; Auflage: 1.300
verantwortlich: Thomas Salberg
mitgewirkt haben: Christina Enns,
Thorsten Riechmann
und die Verfasser(innen) der
Artikel


Ansprechpartner:

Andrea und Wolfgang
Krüger

Tel.: 0571-31557

eXtragottesdienst

Gottesdienst für junge Leute
und Junggebliebene in der
Petrikirche in Petershagen **um
10.30 Uhr.**

Termine: 10.06.

Mitarbeiterkreis (MAK)

Freitags im CVJM-
Jugendheim um **18.00 Uhr.**

Termine: 15.06./ 24.08.

18+ Treff

Montags um **19.00 Uhr** im
CVJM Jugendheim Petersha-
gen.

Termine: 11.06./ 02.07., wei-
tere Termine auf der Home-
page

Jungschar

Jeden Freitag (außer in
den Ferien) von
16.00 – 17.30 Uhr für
Kinder ab der 1. Klasse im
CVJM Jugendheim

Just4You

Für Mädels ab 12 Jahren von 14.30 - 18.00 Uhr.

Termine: 30.06.



CV-Godi

In der Petrikirche in
Petershagen um **19.30 Uhr**.

Termine: 01.06./ 13.07.

Teeniegroupr roots

Freitags in Petershagen um
19.00 Uhr.

Termine: 15.06./ 24.08.

JuniorMAK

Freitags in Petershagen von
18.00 – 19.00 Uhr.

Schulung für angehende
Mitarbeiter und mehr.

Termine: 08.06./ 22.06./
06.07./ 31.08.

Checkpoint K1

Freitags in Petershagen von
19.00 - 22.00 Uhr.

Treff für Teens ab 13 Jah-
ren, die andere nette Leute
treffen wollen.

Zum Kicker- und Billard -
spielen. Wir starten gemein-
sam mit Songs und einem
Gedankenstoß, zum Auf-
tanken und Mitnehmen in
den Alltag. Mit Snack und
Kiosk, PCs zum Surfen und
Spielen.

Termine: 08.06./ 22.06./
29.06./ 06.07./ 17.08./
24.08./ 31.08.

Unser Wasserprojekt in Tansania

Oft ist in der letzten Zeit von den Auswirkungen der Klimaveränderungen in Ostafrika zu lesen gewesen. Während große Gebiete z.B. in Äthiopien unter Dürre leiden, ist die Situation in Gemai, wo eine neue Wasserleitung für dieses Dorf am Rande der Usambaraberge gebaut wird, anders gewesen. Hier haben Regenfälle den Beginn der Bauarbeiten herausgezögert.

In Tansania findet die sogenannte „große“ Regenzeit von März bis in den Mai hinein statt. In der Vergangenheit konnten die Bauern mit relativ regelmäßigen Regenfällen rechnen; mittlerweile, so erfuhr ich, regnet es in dieser Zeit seltener, aber dann oft als Starkregen, der die Felder überflutet. Wissenschaftler sagen durch die Erderwärmung auch in der Zukunft für Tansania ein Klima voraus, das in manchen Gebieten zu langanhaltenden Dürren, in anderen Landesteilen aber auch zur stärkeren Intensität von Regenfällen von bis zu 25% führen kann.

Da der Boden im geplanten Baugebiet durch starke Regenfälle durchweicht war, konnten die Ausschachtungsarbeiten für die Gräben, in denen die Wasserrohre verlegt werden, erst am Dienstag nach Ostern beginnen. Die Dorfbewohner heben die Gräben in freiwilliger Arbeit aus; je nach den zeitlichen Möglichkeiten sind immer Dorfbewohner an der Baustelle zu finden, die ausschachten und die Erde transportieren. Wo es nötig ist, werden die Wände der Schächte mit Wellblechtafeln gesichert. Der Wasserbauingenieur, der das Bauprojekt betreut, schickt regelmäßig Berichte und Fotos vom Fortschritt der Arbeiten. Er schreibt zum Beispiel, das bei den Ausgrabungsarbeiten der Schutz der Natur eine wichtige Rolle spielt; das Fällen von Bäumen wird nach Möglichkeit vermieden und auch die Fläche von Feldern so wenig wie möglich beeinträchtigt. Bis zum 12. April waren so bereits 10% der geplanten Rohrleitungen verlegt. Das Gesamtprojekt war, wie der Ingenieur schreibt, bereits zu 35% fortgeschritten – inklusive der Quelleinfassung, des Wassertanks und des Kaufs von 4500m Wasserrohren.

Ende April wurde die nächste Rate von 10.000 Euro nach Tansania überwiesen, nachdem die Abrechnung der vorigen Rate vorlag. Die Finanzierung der nächsten Bauabschnitte ist mittlerweile auch gesichert. Wir sind dankbar, dass die „Vereinigte Evangelische

Mission“ in Wuppertal das Projekt mit 30.000 Euro unterstützt. So sind „nur“ noch rund 30% des Projektes zu finanzieren, also noch etwa 30-40.000 Euro. Für diese Summe sind wir weiter auf Unterstützung durch Spenden angewiesen.

Neben dem Ausschachten der Gräben werden die nächsten Arbeiten, wie der Ingenieur schreibt, die Weiterarbeit an der Instandsetzung des Wassertanks, der noch aus den 70er Jahren stammt, der Anschluss der Rohrleitung und der Bau von Wasserentnahmestellen sein.

Wer sich übrigens für Bilder von den Bauarbeiten beim Wasserprojekt interessiert, findet diesen Artikel aus dem Gemeindebrief , ergänzt durch einige Bilder, die uns der tansanische Wasserbauingenieur Godfrey Magallah geschickt hat, unter "www.friedewalde.de".

Thomas Salberg

Missionsfest

Am Sonntag, 24.6. wird unser diesjähriges Missionsfest um 14.30 Uhr im Krummenhof in Stemmer stattfinden. Herr Richard Steinbring, Gemeindefereferent des Missionswerkes „Wycliff“ aus Burbach, wird über die Arbeit seines Werkes berichten. Wycliff e.V. ist eine gemeinnützige, international tätige christliche Organisation.

Wycliff setzt sich dafür ein, dass Menschen aus unbeachteten Volksgruppen eine geeignete Schrift für ihre Sprache entwickeln können, eine theologisch und sprachwissenschaftlich fundierte Bibelübersetzung bekommen und dass Schulunterricht in der Muttersprache erteilt wird. Wycliff Deutschland gehört zur weltweiten „Wycliffe Global Alliance“. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, dass auch in Zukunft Menschen Gott kennen lernen, indem sie Zugang zur Bibel in ihrer Muttersprache bekommen.

Thomas Salberg

Gottesdienste Juni bis August 2018

03.06.2018	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
10.06.2018	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenen Kon- firmation, mit Abendmahl, Kirche Friedewalde
17.06.2018	3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
24.06.2018	4. Sonntag nach Trinitatis/ Johannistag	14.30 Uhr Missionsfest auf dem Krummenhof mit an- schließendem Kaffeetrinken
01.07.2018	5. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Friedewalde
08.07.2018	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Friedewalde
15.07.2018	7. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Alte Schule Südfelde

22.07.2018	8. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Dorfgemeinschaftshaus Eldagsen (Alte Schule)
29.07.2018	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Krummenhof Stemmer
05.08.2018	10. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“, Alte Schule Maaslingen
12.08.2018	11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Martina Pohlmeier (Lahde)
19.08.2018	12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Carsten Bölts
26.08.2018	13. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr „Kirche unterwegs“ Biologische Station Gut Nordholz

Urlaub Thomas Salberg: 06.08.-25.08.2018!

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags 9.00-12.00 Uhr
 Gemeindesekretärin Christina Enns
 Telefon 05704-663

Küsterin Friedewalde

Ina Beining-Wrede, Südfelder Straße 101, Telefon: 05704-16297

Küsterin Krummenhof

Ute Wesemann, Schlüts Kamp 8, Telefon: 05704-16892

Presbyterium

Pfarrer Thomas Salberg	Telefon 05704-663
Finanzkirchmeister Thorsten Riechmann	Telefon 05704-539
Baukirchmeister/Synode/Umwelt	
Karl-Christian Ebenau	Telefon 0173-5338548
2. Baukirchmeisterin/Mission Sabine Kruse	Telefon 05704-16266
Jugendpresbyterin Annika Heese	Telefon 05704-164631
Diakoniepresbyterin Miriam Trölenberg	Telefon 05704-207
Presbyterin Susanne Rathert	Telefon 05704-164285

Kindergarten

Öffnungszeiten: montags-freitags ab 7.00 Uhr
 Leiterin: Frau Seifert, Telefon 05704-468

Kassettendienst

Thomas Salberg 05704 - 663, Otto Vinke 05704 - 556,
 Heinrich Westermann 05704 - 775

Organistinnen:

Birte Teikemeier, Telefon: 05707-932387
 Miriam Trölenberg, Telefon: 05704-207



Neues aus dem Kindergarten

Theater von Anfang an

Das war das Motto eines Theaterprojektes, welches wir in Zusammenarbeit mit einer Theaterpädagogin sowie der Leiterin von Hof Leberherz (Bildungsstätte für Figurentheater) unseren 5-jährigen Kindergartenkindern angeboten haben.

Die Kinder hatten an drei aufeinander folgenden Tagen zunächst vielfältige Möglichkeiten, durch Zusammensetzen ihre eigene Theaterfigur in unterschiedlichen Figurentechniken (Handpuppe, Stabfigur, Stabmarionette, Tischfigur) zu gestalten und mit dieser die verschiedenen Bühnen zu bespielen.

Die Figuren hatten sehr ausdrucksstarke Gesichter, sodass sich viele Kinder damit identifiziert haben.

Das Projekt war eine völlig neue Erfahrung, machte allen Spaß und förderte nebenbei spielerisch u.a. die Kreativität, die Sprache sowie das Sozialverhalten der Kinder.

Herzlich willkommen bei „MT clever“ ,

so lautete das Projekt des Mindener Tageblatts, an dem sich alle drei Gruppen unseres Kindergartens mit den zukünftigen Schulanfängern beteiligten.

Ziel war es, mit den Kindern die Welt der Tageszeitungen auf einer spannenden Entdeckungsreise zu erkunden. Die tägliche Lieferung des MT, die Spiele und Aufgaben im Projektheft und das Mitmachheft für alle Kinder – das waren die Bausteine, mit denen bei den Kindern unter Anleitung der Erzieherinnen das Interesse für das Medium Zeitung geweckt werden sollte.

Den Abschluss bildete ein Besuch im Druckzentrum am Trippeldamm in Minden.

Hier erfuhren die Kinder in einer kindgerechten Präsentation wie Zeitungsproduktion funktioniert.

Sie wurden durch das Druckzentrum geführt und konnten die Maschinen und riesigen Papierrollen bestaunen.

Deine Farben sind das Leben ...

Unter diesem Thema feierten am Sonntag, den 29. April, die Kinder des Kindergartens gemeinsam mit ihren Erzieherinnen, Pfarrer Salberg und vielen Besuchern einen bunten Gottesdienst im Krummenhof in Stemmer. Es wurde gesungen, gebetet, das Geheimnis eines Koffers gelüftet und ein Regenbogentanz aufgeführt.

Herzlichen Dank allen Beteiligten - auch für die Ausrichtung des anschließenden Stehcafes!

Mehrere Wochen

trainierten ca. 35 Kinder ganz fleißig und mit viel Freude unter Anleitung von Maren Wohl (Erzieherin unseres Kindergartens) und Laura Lükens (Praktikantin) für ihre Teilnahme am Bambini Lauf zum 8. Friedewalder Mühlenlauf am 10. Mai 2018.

Mit viel Einsatz und Ideenreichtum der beiden wurden die Kinder immer wieder motiviert, die angesagten 600 Meter zu schaffen.

Am 7. Mai fand dann um 10 Uhr das Training auf der Originalstrecke auf dem Sportplatz Friedewalde statt.

Nach dem Lauf an Christi Himmelfahrt hielt dann jedes Kind stolz und glücklich seine Urkunde in den Händen.

Die nächsten Highlights im Kindergarten:

- die Schulanfänger besuchen die biologische Station
- ein bunter Nachmittag mit der Verkehrswacht Minden
- unsere Schulanfänger-Übernachtung mit anschließender Andacht
- Rausschmiss der Schulanfänger
- ein Ausflug mit allen Kindern und Eltern zum Tierpark Olderdissen

Nun wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit,
gute Erholung, tolle Reisen mit einer gesunden Wiederkehr!

Gott behüte Sie

Petra Seifert & Team

Kleidercontainer am Gemeindehaus

Im Januar wurde auf dem Parkplatz am Gemeindehaus ein neuer Kleidercontainer aufgestellt.

Der Kleidercontainer ist eine Initiative von Bethel und der Diakoniestiftung Salem in Minden. Die bekannte „Brockensammlung“ vergangener Jahre wird nicht mehr durchgeführt. An die Stelle der Brockensammlung rückt der Kleidercontainer. Die gespendete Kleidung wird von MitarbeiterInnen mit und ohne Behinderung der Diakonischen Werkstätten abgeholt. Die Kleidung wird dann an Bethel weitergegeben.

Einladung der neuen Katechumenen

Liebe Eltern, wenn ihr Kind dieses Jahr zwölf Jahre alt ist oder wird, kann es zum kirchlichen Unterricht angemeldet werden. Der neue Katechumenenjahrgang startet nach den Sommerferien.

Alle Familien, die bereits zur Kirchengemeinde Friedewalde gehören, erhalten von uns eine Einladung im Juni. Wenn Sie nicht zur Kirchengemeinde Friedewalde gehören, ihr Kind aber in Friedewalde konfirmiert werden soll, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro per Email an kirche-friedewalde@web.de oder per Telefon 05704-663.

Neues aus der Grundschule

Frühlingsfest der Grundschule

Ein buntes, abwechslungsreiches Programm zeigten die Schüler aller Klassen den Gästen in der vollbesetzten Turnhalle. In den zurückliegenden Wochen hatten sie fleißig zahlreiche Lieder, Gedichte, Musikstücke und ein Theaterspiel eingeübt. Eine fantasiereiche Hutmodenschau präsentieren die Schüler der Klasse 3-4. Premiere feierten die Ganztagskinder mit ihrem Trommelauftritt. Eltern begeisterten Jung und Alt mit dem Sketch „Aschenputtel einmal anders“.

Zum geselligen Beisammensein vor und nach der Vorstellung luden die Mitglieder der Schulpflegschaft ein.



WDR – Sinfonieorchester
Vier Musiker aus Köln vom WDR Sinfonie-Orchester

besuchten im März im Rahmen des Projektes „Dackl trifft Haydn“ den Grundschulverbund. Die Klassen 3 und 4 nahmen an dem Projekt teil. Ziel der Veranstaltung war es, die Kinder an die Musik des berühmten Komponisten heranzuführen. Zudem wurden die Instrumente der Musiker (Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott) kindgerecht vorgestellt.

„Neues aus der Suppenküche“

Zum 15. mal wurden in der Schulgemeinde des Grundschulverbundes Eldagsen-Friedewalde bewährte und erprobte Rezepte von Eltern bzw. Großeltern gesammelt. Unter dem Motto „Suppen und Eintöpfe für viele Gelegenheiten“ enthält das neue Heft 92 Rezeptideen.

Schon das Inhaltsverzeichnis macht neugierig.

Suppen und Eintöpfe, pikant oder süß, leicht oder gehaltvoll, klar oder cremig, schnell oder edel, mit Fleisch oder auch mal vegeta-

risch, bei diesen Vorschlägen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Enthalten in der Sammlung sind traditionelle Gerichte wie „Bottermelksäten“ und „Wirsingeintopf“ wie auch moderne Variationen wie „Kokossuppe“ oder „Vegetarische Gulaschsuppe“. Das interessante Rezeptheft kann in der Schule zum Preis von 3, --



Euro erworben werden. Weiterhin erhältlich sind dort auch folgende umfangreiche Sammlungen: „Für die Gäste nur das Beste“, „Variationen rund ums Hack“, „Das große Backvergnügen“, „Unser Apfelbuch“, „Allerlei von Huhn und Ei“ und das Heft „Eldagser Salatbuffett“.

Renovierung der Friedewalder Sporthalle

In seiner Sitzung vom 22.04.18 hat der Rat der Stadt Petershagen einstimmig die Renovierung der Sporthalle in Friedewalde beschlossen. 400.000 Euro werden dafür bereitgestellt. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien beginnen und circa drei Monate dauern. Die Sanierung umfasst die Erneuerung der Decke und des Hallenbodens, der Heizung sowie die Renovierung der Sanitärbereiche.

Schwerpunkt Umweltbildung und Naturwissenschaft

Neben der täglichen Leseförderung haben die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) einen besonderen Stellenwert im Grundschulverbund. Die Schüler der Klassen 3 und 4 nehmen an verschiedenen Mathematikwettbewerben teil. So erreichten Liska Vogel, Emely Meinert, Rieke Sachser und Henri

Bagusat die zweite Runde des landesweiten Mathematikwettbewerbs, da sie in der ersten Runde beachtliche Punktzahlen erreicht hatten. Till Kanning aus der Klasse 3 belegte beim überregionalen Känguru-Wettbewerb einen beachtlichen 3. Platz. Alle Kinder des Jahrganges 4 erwerben den Medienpass NRW, sie müssen hierfür ihre Informatik-Kenntnisse nachweisen. Naturwissenschaftliche Phänomene gewinnen die Schüler aller Schulstufen in den Aktionstagen mit der Biologischen Station Nordholz. Sechs Einheiten sind im zweiten Schulhalbjahr vorgesehen. Aktiv nimmt die Schule am Projekt „Haus der kleinen Forscher“ teil. Für den Bereich Technik steht unter anderem „Lego-Material“ zur Verfügung.

Projektstage

Im Juli beschäftigen sich alle Schüler im aufgelösten Klassenverband an drei Tagen mit dem Thema „Märchen“. An vielen interessanten Stationen sollen sie sich mit Märchenfiguren und Märchenelementen auseinandersetzen. Die Präsentation der Ergebnisse findet am 06.07.18 statt, zu der interessierte Einwohner herzlich eingeladen sind.

Geplante Gottesdienste

Am 12.07.2018 werden die Schulabgänger des Jahrgangs vier eingeseget. Die Schüler bereiten im Religionsunterricht diesen Schulgottesdienst vor, der auf dem Schulhof stattfindet.

Am 30.08.18 werden mit einem Gottesdienst in der Friedewalder Kirche die neuen Erstklässler eingeschult. Auch hier gestalten die Schüler

die
Feier
mit
einem
An-
spiel.



NEUES AUS DER GRUNDSCHULE

Einführungsgottesdienst für neun ehrenamtliche Notfallseelsorgerinnen und -seelsorger

Notfallseelsorge bedeutet Hilfe in Extremsituationen: Sie bietet Beistand zum Beispiel bei persönlichen Schicksalsschlägen zu Hause wie plötzlichen Todesfällen, bei Unfällen mit Schwerverletzten oder Toten, bei Bränden oder (Natur-)Katastrophen. In der Regel übernehmen diese schwierige Aufgabe Pfarrerinnen und Pfarrer. Neuerdings können sie dabei auf ehrenamtliche Unterstützung zählen.

„Erstmals ist im Evangelischen Kirchenkreis Minden eine 80-stündige Ausbildung für den ehrenamtlichen Einsatz in der Notfallseelsorge durchgeführt worden“, erklärt Pfarrer Matthias Rausch, der im Kirchenkreis Minden Ansprechpartner und Synodalbeauftragter für die Notfallseelsorge ist. Vier mutige Männer und fünf beherzte Frauen nahmen die Herausforderung an: Thomas Brungs, Katharina Depping, Ingrid Jagodzinski, Barbara Keller, Andreas Lätsch, Doris Sander-Walter, Ingo Schmidt, Simone Schwier-Schach, Klaus-Dieter Wahl und Mechthild Hitzeroth.

Nach der Ausbildung, die im Mai 2017 abgeschlossen war, begleiteten sie zunächst Pfarrerinnen und Pfarrer bei ihren Notfall-Einsätzen. Seit September 2017 sind sie auch ohne Begleitung im Einsatz, stehen also im Dienstplan wie die Pfarrerinnen und Pfarrer auch. Im Rahmen eines festlichen Gottesdiensts in der St.-Martini-Kirche führte jetzt Superintendent Tiemann sie offiziell in ihren ehrenamtlichen Dienst ein.

Rausch ist froh über diese Verstärkung für das Pfarrerinnen- und Pfarrer-team. Eine weitere Ausbildung für Menschen, die sich dieses besondere Ehrenamt zutrauen, ist geplant. Wer sich dafür interessiert, ist herzlich eingeladen, sich schon jetzt bei Rausch zu melden und näher zu informieren (Telefon: 05 71 / 518 86).

Quelle: www.kirchenkreis-minden.de

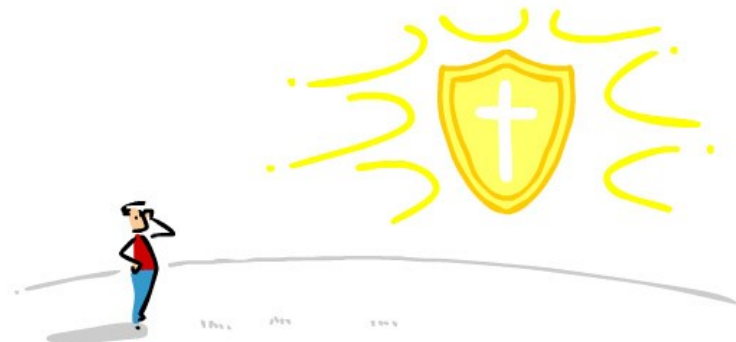


**SENKT EURE WURZELN TIEF IN SEINEN BODEN UND SCHÖPFT
AUS IHM, DANN WERDET IHR IM GLAUBEN WACHSEN.**
DIE BIBEL: KOLOSSER 2 VERS 6

© 2016 ERF Medien e.V. 

Das Team des Gemeindebriefes wünscht Ihnen und Ihren Familien
eine schöne, sonnige, erholsame und gesegnete Sommerzeit.

CARTOON/ SCHÖNE SOMMERZEIT



GOTT, DER HERR, IST SONNE UND SCHILD.
DIE BIBEL: PSALM 84 VERS 12

© 2016 ERF Medien e.V. 

Beitrag der Frauenhilfe

Die beste Zeit im Jahr ist mein
Jahreszeitlied

1. Die beste Zeit im Jahr ist mein,
da singen alle Vögelein,
Himmel und Erden ist der voll,
viel gut Gesang der lautet wohl.
2. Voran die liebe Nachtigall
macht alles fröhlich überall
mit ihrem lieblichen Gesang,
des muss sie haben immer Dank.
3. Vielmehr der liebe Herre Gott,
der sie also geschaffen hat,
zu sein die rechte Sängerin,
der Musika ein Meisterin.
4. Dem singt und springt sie Tag und Nacht,
seins Lobes sie nichts müde macht;
den ehrt und lobt auch mein Gesang
und sagt ihm einen ewgen Dank.

(*Jahreszeitlied*, Autor: [Martin Luther \(1483 - 1546\)](#))



Aus der Frauenhilfe

**Baut Häuser und wohnt darin, pflanzt Gärten und
esst ihre Früchte**

Jeremia 29, Vers 5

Liebe Gemeinde,

schon wieder ist ein Vierteljahr vergangen und der Sommer naht mit großen Schritten. Ob das Wetter in diesem Jahr im Sommer ein wenig schöner wird als im letzten Jahr? Gott wird es schon richten, so dass alles gedeihen kann.

Beim diesjährigen Weltgebetstag wurden wir vom Hauskreis tatkräftig unterstützt, so dass wir Frauen der Frauenhilfe, unsere Gäste und Pastor Salberg uns ganz auf den Gottesdienst konzentrieren konnten. Die Lieder der Frauen aus Surinam, die die diesjährige Gottesdienstordnung geschrieben haben, wurden von uns fröhlich mitgesungen und Birte Teikemeier begleitete uns am Klavier.

Das Leitmotto der Frauen aus Surinam lautete:

Lasst uns gemeinsam in unserem Alltag konkrete Wege gehen, um die Schöpfung zu bewahren. Lasst uns unsere Regierungen, Kirchen und Familien in die Pflicht nehmen, die Erde für zukünftige Generationen zu schützen.

Frau Seifert aus dem Kindergarten besuchte uns im März und referierte über das Thema:

Eltern –Kinder. Die Eltern haben Rechte über die Kinder, doch sie haben auch Rechte und Pflichten, damit es ein gutes Miteinander gibt.

Im April hatten wir Frau Krah eingeladen, die einen interessanten Vortrag über Elsa Brändström hielt.

Ernst Tillich schrieb über sie: **Es ist ein kostbares Geschenk, einem Menschen zu begegnen, in dem die Liebe – und das heißt Gott – sich so überwältigend offenbart. Solcher Liebe gegenüber verlieren theologische Anmaßung und fromme Isolierung ihren Boden ... Ihr Leben war der unwiderlegbare Beweis für die Wahrheit, dass Lie-**

be die vollkommenste Seinsmacht ist, auch in einem Jahrhundert, das zu den dunkelsten, zerstörendsten und grausamsten aller Jahrhunderte seit Beginn der Menschheitsgeschichte gehört.“

Elsa Brändström kümmerte sich in Sibirien um Kriegsgefangene und später in Deutschland auch um Kinder, die ihre Hilfe benötigten. Sie gründete Kinderheime und sammelte Geld für all ihre Vorhaben.

Mit Pastor Salberg feierten wir im Krummenhof das Abendmahl. Wir gingen gestärkt aus diesem Nachmittag nach Hause.

Im nächsten Gemeindebrief berichten wir über unser Abschlußfrühstück. Pastor Brüll kommt zu Besuch.

Wir freuen uns schon auf unseren Ausflug im Juni zum Stöberparadies. Das Kaffeetrinken im August findet bei Inge Becker statt.

Nun wünschen wir allen eine schöne Sommerzeit mit vielen lauen Abenden, an denen wir draußen zusammensitzen können.

Das Vorstandsteam

Besondere Termine der Kirchengemeinde

Schulanfängergottesdienst:	30.08.2018
Silberne Konfirmation:	09.09.2018
Frauenhilfelehre:	28.10.2018

AUS DER FRAUENHILFE/ BESONDERE TERMINE

Gemeindekreise Termine und Ansprechpartner

Abstinenzgruppe Stemmer/Friedewalde

Ansprechpartner: Hans-Ulrich Hackbarth, Telefon 0175-7696961
Peter Gesemann, Telefon 05704-16233
Gertrud Heuer, Telefon 0571-45819

Termine: Freitags, 19.30 Uhr, Krummenhof

Altenclub

Jeden zweiten Samstag im Monat, **14.30 Uhr**, Gemeindehaus
Ansprechpartnerin: Karin Fabry, Telefon 05704-238
Irene Buchmeier, Telefon 05704-205

Termine: 09.06./ 14.07./ 11.08.

Bibelstunde

Erster Donnerstag im Monat, **18.30 Uhr** Altenheim Kruse
Ansprechpartner: Pfarrer Salberg, Telefon 05704-663

Termine: 07.06./ 05.07./ 02.08.

Eltern-Kind-Gruppe „Krabbelgruppe“

Für Kinder von 0-2 Jahren und ihre Eltern
Ansprechpartnerin: Anne-Maren Wiebusch, Telefon 0178-4794025

Termine: Donnerstags 9.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenhilfe

14-tägig von Oktober bis Mai, sonst nach Absprache
Treffen: Gemeindehaus Friedewalde und Krummenhof Stemmer
Ansprechpartner: Margret Pistor, Telefon 0571-61883
Anna Rafalski, Telefon 05704-16102

Termine: Entnehmen Sie bitte dem Programm

Gebetskreis

Erster **Dienstag** im Monat, **6.00 Uhr**, Kirche Friedewalde
Ansprechpartner: Carsten Bölts, Telefon 05704-16094

Termine: 05.06./ 03.07./ 07.08.

Hauskreis

14-tägig, montags, in den Ferien nach Absprache, **20.00 Uhr**
Ansprechpartnerin: Anette Vinke, Telefon 05704-556

Termine: 11.06./ 25.06./ 09.07./ 23.07./ 06.08./ 20.08.

Posaunenchor

Ansprechpartner: Dietrich Trölenberg, Telefon 05704-207

Termine: Freitags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Selbsthilfegruppe für seelisches Gleichgewicht

14-tägig dienstags, **19.30 Uhr** im Gemeindehaus Friedewalde
Ansprechpartnerin: Dagmar Meyer, Telefon 05704-1264

Termine: 12.06./ 26.06./ 10.07./ 24.07./ 07.08./ 21.08.

Seniorengymnastik

Ansprechpartnerin: Ursula Salberg, 05704-663

Termine: Donnerstags, 14.00 Uhr, Gemeindehaus

Wir pflegen in Petershagen, Minden & Hille!



Ambulante Krankenpflege - Ihre Hilfe im täglichen Leben!

Grundpflege (SGB XI) · Behandlungspflege (SGB V) · Hauswirtschaftliche Hilfen
Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote nach § 45b SGB XI

Friedewalder Straße 19 · 32469 Petershagen
Tel.: 05704 / 16777-800 · www.KruSen.Care

Alten- & Pflegeheim Kruse



Alten- & Pflegeheim Kruse Betriebs-GmbH

- Persönliche Beratung rund um die Pflege
- Vollstationäre Pflege (*alle Pflegestufen*)
- Kurzzeitpflege/Verhinderungspflege
- Gerontopsychiatrische Betreuung (*Psychobiografisches Pflegemodell nach Böhm*)
- Palliativpflege- und Versorgung

IN FAMILIÄRER
ATMOSPHERE
GEPFLEGT
WERDEN!

Friedewalder Straße 19
32469 Petershagen
Telefon: 05704 / 16 777-0
Fax: 05704 / 16 777-949
www.KruSen.care



bpa

Mitglied im Bundesverband
privater Anbieter
sozialer Dienste e.V.

Unser Sommer Angebot

**Gyrosbraten
Sahnekartoffeln
Blattsalat Altdeutsch
Solero-Creme**

Pro Person 9,50 €

(ab 10 Personen)

Bitte bestellen Sie mindestens eine Woche im Voraus!

Kruse
Catering

Kruse Catering GmbH
Friedewalder Straße 19
32469 Petershagen
Tel. 05704 - 16 777 412
Fax 05704 - 16 777 949
www.kruse-catering.de

Sie erreichen uns täglich von 7:00 bis 13:30 Uhr